

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 22 (1960)

Heft: 12

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

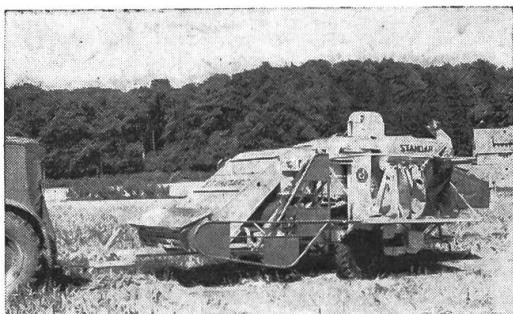
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite der Neuerungen

Ein Pappendrescher

Von der Firma WEGA in Reiden wird eine neue Maschine auf den Markt gebracht, die ganz besonders auf die speziellen Verhältnisse unseres Landes in der Getreideernte ausgerichtet ist. Es handelt sich um den sog. Pappendrescher, eine fahrbare Breitdreschmaschine, die fahrend zum kontinuierlichen Dreschen ganzer Puppen im Felde eingesetzt, ebensowohl aber auch als normale Volldreschmaschine im Hof- und Scheunendrusch verwendet werden kann. Dieser Pappendrescher ist die neueste Entwicklung der weltbekannten Standard-Werke in Bevensen, welchen eine 80jährige Erfahrung im Bau von nahezu 100 000 Dreschmaschinen verschiedener Art zur Verfügung steht.

Ausgangspunkt für die Konstruktion des neuen Pappendreschers war einmal die Tatsache, dass die Getreideernte auf Puppen bei schwierigen Wetterverhältnissen eine wesentlich grössere Elastizität bietet als beim Schnitt mit dem Mähdrescher. Zudem lag das Bestreben vor, in einem Arbeitsgange ein marktfertiges Getreide herauszubringen.



Bei der Konstruktion der Maschine wurde unter anderem darauf geachtet, dass das Einlegen der Puppen ohne grosse Mühe und in bequemer Stellung möglich ist. Die Einlegeöffnung mit dem daran befindlichen Schneideeinleger befindet sich daher am unteren Ende eines Förderbandes. Die Höhe der Einlegeöffnung ist ca. 1 m über dem Erdboden, damit vom Boden aus bequem in den Enleger geworfen werden kann. Das geschnittene Getreide wird dann der 1500 mm breiten Trommel zugeführt und

geht im Breitdrusch durch diese hindurch. Der Schüttler hat einen auswechselbaren Siebbelag und ist ausserdem unterteilt, so dass auch in Hanglage ohne weiteres saubere Arbeit geleistet werden kann. Ein von allen Standard-Dreschmaschinen her bekanntes Schlagwerk sorgt auch bei dieser Maschine für eine Auflockerung des über den Schüttler gehenden Strohes, so dass Schüttlerverluste fast gänzlich vermieden werden können. Der Standard-Pappendrescher ist ferner mit einer doppelten Druckwindreinigung ausgerüstet. Er hat in der ersten Reinigung ein grosses Windgebläse, das über die ganze Breite der Maschine wirkt und in der zweiten Reinigung ein Seitengebläse mit Querwind. Um auch schwierige Getreidesorten ohne weiteres bearbeiten zu können, ist die Maschine mit einem Entgranner ausgerüstet, der nach Bedarf eingeschaltet werden kann. Mit einem Becher-Elevator wird das Getreide nachher zu einem echten verstellbaren Sortierzylinder, wie er von Dreschmaschinen her bekannt ist, gefördert. Unter dem Sortierzylinder befinden sich die Absackstutzen. Der Absackstand mit der Plattform zur Aufnahme von 6 bis 8 Säcken befindet sich seitlich an der Maschine. Je nach Bedarf ist es möglich, die Maschine mit oder ohne Strohpresse auszurüsten. Zur Komplettierung kann die Maschine mit einem Kaffgebläse und mit einem Aehrenhebergebläse ausgerüstet werden. Normalerweise ist der Standard-Pappendrescher mit einer Achse und zwei luftbereiften Rädern ausgerüstet, so dass er sehr beweglich am Traktor angehängt werden kann. Auf besonderen Wunsch kann der Pappendrescher auch 2achsig geliefert werden. Als weitere Ergänzung stehen auch Spezialgarnituren für Bohnendrusch und Feinsämerei zur Verfügung. Der Antrieb des Pappendreschers erfolgt wahlweise entweder durch Zapfwelle (Kraftbedarf je nach Ausrüstung 15—30 PS) oder durch Eigenantrieb mit aufgebautem Elektro-, Benzin- oder Dieselmotor. Die Körnerleistung des neuen Pappendreschers beträgt 25—35 Zentner pro Stunde.

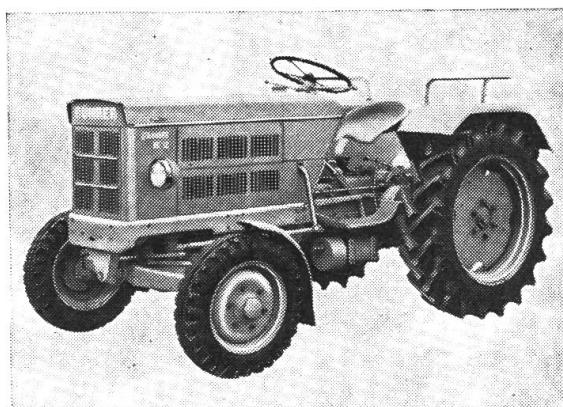
Ein neuer Bührer-Traktor

Die Firma Fritz Bührer, Hinwil ZH, zeigte auf ihrem Stand an den Herbstmessen einen neuen Traktortyp, der eine Erweiterung der bisherigen Typenreihe mit den Modellen Spezial, Standard und Super darstellt, von denen bis heute über 8500 Stück in der schweizerischen Landwirtschaft Eingang gefunden haben.

Dieser neue Bührer mit der Typenbezeichnung «**Standard MS 12**» liegt leistungs- und gewichtsmässig zwischen den bisherigen Modellen Spezial und Standard. Mit seinem 38-PS-Vierzylinder-Standard-Dieselmotor ist er wesentlich stärker als das Modell Spezial, gleichzeitig aber leichter als das Modell Standard. Während Getriebe, Hinter- und Vorderachse die bekannte Bührer-Bauart aufweisen, sind im äusseren Aufbau des neuen Traktors neue Wege beschritten worden. So ist die Motorhaube gänzlich geschlossen, der seitliche Batteriekasten ist verschwunden, die Frontpartie des Traktors ist nicht mehr halbrund, sondern im Hinblick auf die Anbaumöglichkeit von Frontgeräten als Flä-

che ausgebildet, und ferner ist der seitliche Aufstieg einwandfrei gelöst.

Der neue «Standard MS 12» erfüllt den Wunsch nach einem starken, nicht zu schweren Vielzwecktraktor in idealer Weise. Das patentierte Bührer-TRIPLEX-Getriebe findet auch in diesem neuen Modell Verwendung, hat jedoch insofern eine Erweiterung erfahren, als es jetzt auch mit einer zusätzlichen Kriechgang-Gruppe geliefert werden kann, welche Geschwindigkeiten ab 0,4 km/h bei voller Motordrehzahl ermöglicht.



Der neue Bührer «Standard MS 12»

Mitteilung der Redaktion

Im Bericht über die 46. DLG-Ausstellung in Köln in der Nr. 7/60 (S. 444) war der Mäh-drescher **Claas-Junior** abgebildet und als Vertretung für die Schweiz die Firma R. Grunder & Cie., Henniez, angegeben. Wir bitten unsere Leser, davon Kenntnis zu nehmen, dass folgende Firmen die Marke **Claas** vertreten:

Deutsche Schweiz: Landmaschinen AG, Bern, Bümplizplatz

Franz. Schweiz: Allamand S.A., Ballens VD

Die Marke **Claeys** wird durch die Firma R. Grunder & Cie., Henniez VD, resp. Meyrin GE, vertreten.

Für die Auseinanderhaltung dieser beiden Marken danken wir bestens.

Die Redaktion

DUROL
GERM
OIL

öl-plattierte die Motoren,
schmiert besser, hält sie sauber!

H.R. KOLLER & CIE. WINTERTHUR

052 / 233 81

Das neue Straßenverkehrsgesetz tritt in Kraft

Ab 1.1.1961 müssen sämtliche Traktoren, Anhänger, Pferdezugwagen und Hand- karren mit Rückstrahlern versehen sein

Vorne an den Anhängern und Wagen sind zwei weisse viereckige und hinten zwei rote (dreieckige) Rückstrahler vorgeschrieben. Hinten an den Traktoren und Handkarren sind runde oder vier-eckige Rückstrahler vorgeschrieben.

Bestellen Sie rechtzeitig, damit Sie rechtzeitig bedient werden können.

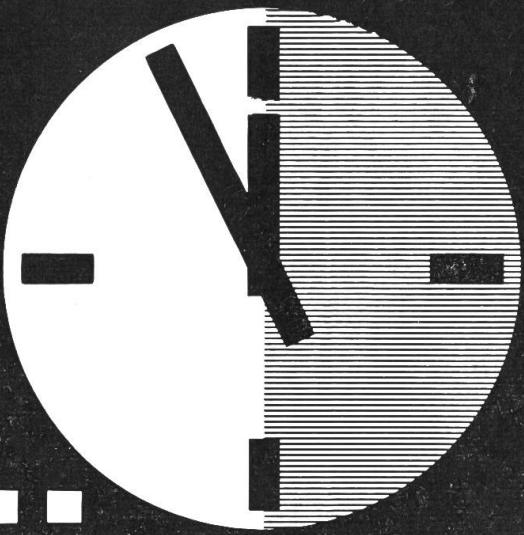
Nachstehend veröffentlichen wir die verbilligten Preise der meist-gekauften Ausführungen:

Nr.	Bezeichnung:	Preis:
rote, dreieckige Rückstrahler (20 x 20 x 20 cm):		
1 a)	mit Befestigungslöchern	2.50
1 d)	mit 35 cm Verlängerungsstab und Lederriemchen	2.90
1 e)	mit 30 cm Verlängerungsstab und Haken	2.90
1 g)	mit 25 cm Lederriemchen	2.70
1 h)	mit Lederriemchen und Aufdruck «Waadt-Unfall»	2.10
Runde, rote Rückstrahler:		
2 a)	6,8 cm, mit Gummifassung	3.—
rote, viereckige Rückstrahler (15 x 10 cm):		
3 a)	ohne Verlängerung, mit Befestigungslöchern	1.90
viereckige, weisse Rückstrahler (15 x 10 cm):		
5 a)	ohne Verlängerung, mit Befestigungslöchern	1.90
Richtungsanzeiger		
16 a)	viereckiger Richtungsanzeiger mit 1-m-Stab	4.50
16 b)	viereckiger Richtungsanzeiger ohne Stab	4.—

Bestellungen gibt man am einfachsten auf gegen Einbezahlung des betreffenden Betrages zuzüglich Fr.—.30 (für Porto) auf das Postcheckkonto des Schweiz.Traktorverbandes in Brugg VIII 32608 (Zürich). Man vergesse nicht die obenangeführte Nummer, die gewünschte Anzahl und die genaue Adresse anzugeben (auf der Rückseite).

Das Zentralsekretariat

Sie macht sich bezahlt...



... die Zeit nämlich, die Sie für die Wartung Ihrer Reifen aufwenden. Der beste Traktor, der tragfähigste Pferdezugwagen, kurz, Ihr Betrieb steht still, wenn ein Reifen plötzlich ausfällt. Lassen Sie es soweit gar nicht erst kommen. Nehmen Sie sich die Zeit, wählen Sie rechtzeitig das Richtige für Ihren Traktor: Continental AS-Farmer-Reifen.

Warum gerade Continental AS-Farmer-Reifen?

Weil Sie mit diesem Reifen größte Zugkraft bei geringstem Schlupf erreichen; weil der ausgerundete Profilgrund die Selbstreinigung fördert; weil hochwertige Gummiqualitäten und keilförmig verbreiterte Stollen die Abriebfestigkeit und damit die Lebensdauer erhöhen, kurz, weil Continental AS-Farmer-Reifen Ihnen ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit bieten.

Deshalb: Bestehen Sie auf Continental-Farmer-Reifen



Continental

DEPOTS in:

Zürich	Utoquai 29	Tel. 051/34 44 36
	Lavaterstrasse 66	Tel. 051/27 01 70
Schlieren ZH	Güterstrasse 7	Tel. 051/98 93 32
Basel	Güterstrasse 97	Tel. 061/34 08 50
Bern	Kapellenstrasse 26	Tel. 031/ 3 34 45
Biel	Freiburgstrasse 5	Tel. 032/ 2 13 92
Chur	Reichsgasse 29	Tel. 081/ 2 10 15
Genf	5, rue Sismondi	Tel. 022/32 88 11
Lausanne	Rue Ecole de Commerce 1 bis	Tel. 021/24 20 44
Lugano	Via Dufour 1	Tel. 091/ 2 19 83
Olten	Rötzmattweg 17	Tel. 062/ 5 73 01
Samedan	Gebr. Kuoni AG	Tel. 082/ 6 52 42
Solothurn	Wengistrasse 33	Tel. 065/ 2 16 01
Vaduz FL	Auelestrasse 481	Tel. 075/ 2 21 92
Winterthur	Im Hessengüetli 1	Tel. 052/ 2 52 27